

**Siedlung Ludwigsfeld
- Grundsatzbeschluss -**

**Neufassung
Vom 19.07.2019**

- A) Strukturuntersuchung „Siedlung Ludwigsfeld“**
- B) Empfehlung für das weitere Vorgehen**

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 14683

§ 4 Nr. 9 b GeschO

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 24.07.2019
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag der Referentin

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.07.2019 und 18.07.2019 einschließlich des Hinweises/ der Ergänzung vom 02.07.2019 und des Hinweises/ der Ergänzung vom 15.07.2019.

Die Vorlage wurde von der Sitzung des Planungsausschusses vom 03.07.2019 in die Sitzung vom 18.07.2019 verlagert.

Der Ausschuss vom 18.07.2019 hat den aus Seite 4 bis 5 ersichtlichen Beschluss gefasst.

II. Beschluss

nach Antrag in der Fassung des Ausschussbeschlusses.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Prof. Dr.(I) Merk
Stadtbaurätin

III. Abdruck von I. mit II.

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Direktorium - Rechtsabteilung

an das Revisionsamt

an die Stadtkämmerei

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. WV Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3

zur weiteren Veranlassung.

zu IV.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An den Bezirksausschuss 24
3. An den Bezirksausschuss 23
4. An das Kommunalreferat
5. An das Baureferat
6. An das Referat für Gesundheit und Umwelt
7. An das Referat für Bildung und Sport
8. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3
9. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I /01 - BVK
10. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I
11. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II
12. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II/61P
13. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA III
14. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
15. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I/43
zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.07.2019

1. Der Stadtrat nimmt die Ergebnisse der Bestandsaufnahme und Analyse der integrierten Strukturskizze „Siedlung Ludwigsfeld“ zur Kenntnis, wonach der engere Umgriff der Strukturskizze für eine Nachverdichtung der Bestandssiedlung und Erweiterung auf den östlich und südlich an die Siedlung angrenzenden Flächen geeignet ist. Dem Planungsziel, in der Siedlung Ludwigsfeld durch qualitativvolles Verdichten zusätzlichen Wohnraum zu schaffen und auf den Flächen Flur Nrn. 3686/26, 3680/1 sowie 3678 Wohnnutzung zu entwickeln, wird zugestimmt. Bereits bestehende sowie durch neue Wohneinheiten generierte zusätzliche Bedarfe der öffentlichen Erschließung, von Erholungs- und Freiflächen, des ruhenden Verkehrs, der Nahversorgung, von Bildung und Sport sowie von sozialen Treffpunkten sind in die Planung einzubeziehen.
2. Der Stadtrat stimmt der Strukturskizze (siehe Anlage 7) für die Entwicklungspotenziale der Siedlung Ludwigsfeld sowie des südlich und östlich angrenzenden Bereichs als Grundlage für die weitere Planung zu.
3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, umgehend nach diesem Beschluss die Öffentlichkeit und insbesondere die Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung Ludwigsfeld sowie die benachbarte Gemeinde Karlsfeld über das integrierte Strukturkonzept in geeigneter Weise zu informieren und an der Weiterentwicklung der Siedlung zu beteiligen. **Die Bürgerbeteiligung muss in qualifizierter Weise erfolgen. Es müssen Anregungen und Wünsche gesammelt werden, die inhaltlich diskutiert und anschließend als Stimmungsbild der betroffenen Bürgerinnen und Bürger für die weiteren Untersuchungen zusammengefasst werden.**
4. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Untersuchungen zu vertiefen mit dem Ziel, das Strukturkonzept weiter zu entwickeln und dadurch Planungsziele zu konkretisieren und die Eckdaten für ein weiterführendes Verfahren zu formulieren. Dabei sollen insbesondere folgende Maßgaben ermittelt werden:
 - maximale Dichte (Anzahl an Wohneinheiten) unter Berücksichtigung des prägenden Baumbestandes und der charakteristischen Baukörpertypologie, die sowohl verkehrstechnisch, als auch städtebaulich und sozial verträglich ist
 - Lage und Dimension öffentlicher Grünflächen, um ein qualitativvolles Wohn- und Lebensumfeld zu schaffen, sowie deren Verknüpfung mit den angrenzenden Bereichen, insbesondere dem Landschaftsraum und zur Berücksichtigung der Belange des Stadtklimas sowie des Natur- und Artenschutzes
 - Lage der dem Bedarf entsprechenden Bildungs- und Sportinfrastruktureinrichtungen sowie ergänzenden sozialen Infrastruktureinrichtungen und deren Bezüge zueinander, um ein lebendiges, funktionierendes Quartier zu schaffen
 - erforderliche Maßnahmen für die Erschließung durch den MIV, den ÖPNV sowie Rad- und Fußwegverbindungen; Maßnahmen zur Verbesserung der aktuellen Situation des ruhenden Verkehrs in der Bestandssiedlung. Die mit der Entwicklung des Siedlungsgebietes einhergehenden Zusatzverkehre sollen dabei so gering wie möglich über den motorisierten Individualverkehr (MIV), vorrangig über den ÖPNV und so emissionsarm wie möglich abgewickelt werden. Eine dahingehende Veränderung des Modal-Split wird angestrebt und frühzeitig durch die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes unterstützt.

- Erhalt, Entwicklung und Vernetzung von wertvollen Grünbeständen, insbesondere Baum- und Gehölzbestand sowie Biotopflächen auch in Bezug auf die vorhandenen wertvollen Arten
 - Planerischer Umgang mit artenschutzrechtlich relevanten Arten (insbesondere Wechselkröte)
- Die Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger aus der Beteiligung gemäß Ziffer 3 (neu) sind in diese Untersuchung einzubeziehen.

5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.